Die Einsiedler, unter anderem die Bisigs, waren in Louisville die ersten Milchmänner. *Foto: Archiv Mike Bisig*

Einsiedler Auswanderung an den Ohio River

Die SP Einsiedeln lädt am 22. Mai alle Interessierten, um 20 Uhr, zu einem öffentlichen Themenabend im Zunfthaus Bären ein. Susann Bosshard-Kälin und Heinz Nauer referieren über die historische Migration aus der Innerschweiz nach Amerika und welche Spuren wieder zu entdecken sind.

Mitg. Migration ist nicht nur ein aktuelles Thema, wenn die Medien über die Flüchtlingswellen aus Nordafrika nach Europa berichten. Migration kann auch historisch betrachtet, interessante Aspekte aufzeigen und den persönlichen Horizont erweitern. Die Journalistin Susann Bosshard-Kälin und der Historiker Heinz Nauer setzen sich bereits seit längerer Zeit intensiv mit dieser Thematik auseinander, entstanden ist daraus mittlerweile ein multimediales Projekt: www.einsiedeln-anderswo.ch / www.einsiedeln-elsewhere.ch

Als Fachpersonen referieren die beiden mit Engagement und Fakten über fast vergessene menschliche, geschichtliche und wirtschaftliche Dimensionen der grossen Auswanderungswellen unserer Region zwischen 1850 und 1900. Was waren die Beweggründe dieser Auswanderungsbewegung? Wo siedelten sich die Einsiedler und Schwyzer in den USA an? Wie stehen die heutigen Nachkommen aktuell zu ihren Innerschwyzer Wurzeln?

Ergänzt mit eindrücklichen Filmbeiträgen aus dem multimedialen Projekt « Einsiedeln anderswo» und einem Blick auf die kommenden Veröffentlichungen eines Buches und eines Films – scheint die Kurzweiligkeit dieses Anlasses garantiert zu sein (Inserat folgt).